

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt Kaufering

34 / 2005 38. Jahrgang

02.10. – 09.10.2005

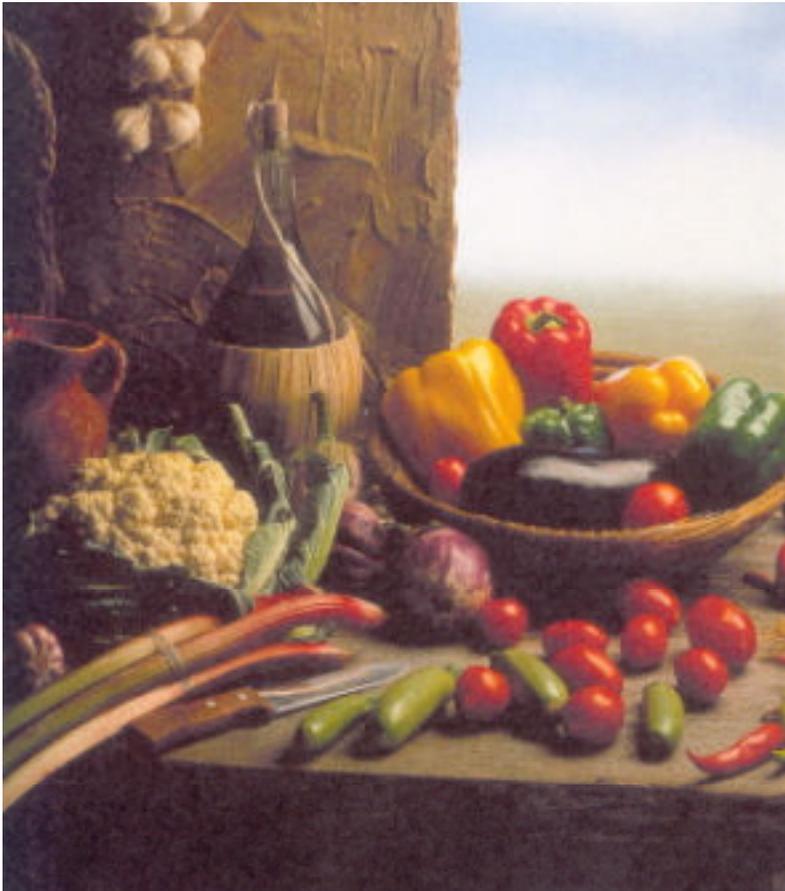


27. Sonntag im Jahreskreis

ERNTEDANK

L: Phil 4,6-9

Ev: Mt 21,33-44



Sonntag 02.10. Vorabendmesse am Samstag	19.00 07.30 08.00 10.00 11.15	27. Sonntag im Jahreskreis ERNTEDANK Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Friedrich Heiß, Etl. u. Großelt./ GR Franz X. Schleibinger u. verst. Ang./ mus. Gest.: Orgel u. Trompete, Hr. Sepp u. Hr. Gantenhammer Beichtgelegenheit hl. Messe f. Annemarie Eggert/ Alfred Michal- ke, Etl. u. Geschw . Familiengottesdienst zum Erntedankfest Taufgottesdienst
Montag 03.10.	17.00	Pfarreiwallfahrt nach Walldürn Rosenkranz
Dienstag 04.10.	18.30 19.00	Hl. Franz v. Assisi , Ordensgründer Rosenkranz hl. Messe f. Etl. Bayer-Biolik u. Ang./ z. d. Schutzengeln d. Kinder, Enkel und Urenkel
Mittwoch 05.10.	08.30 18.30	Messe vom Tag hl. Messe f. Willi Schießler feierlicher Rosenkranz
Donnerstag 06.10.	18.30 19.00 anschl.	Hl. Bruno , Priester, Mönch, Einsiedler Ordensgründer Rosenkranz und Beichtgelegenheit hl. Messe Erika Meiendres/ Helene Schmidt u. Ang. Anbetungsstunde
Freitag 07.10.	07.00 07.30 08.00 anschl. 16.30 18.30	Unsere Lb. Frau v. Rosenkranz Herz-Jesu-Freitag 30 Gebetsminuten Beichtgelegenheit hl. Messe f. Kinder u. Enkelkinder/ z. Ehren d. Muttergottes Krankenkommunion hl. Messe im Seniorenstift f. Philipp Marr feierlicher Rosenkranz
Samstag 08.10.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Wilhelm Bartsch/ Karl Jarschel/ Margareta Barth u. Elisabeth Kahl
Sonntag 09.10.	07.30 08.00 10.00 14.00	28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Phil 4,12-14.19-20 Ev: Mt 22,1-14 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Lothar Holik u. Ang. Familiengottesdienst Taufgottesdienst



Das heilige Sakrament der Taufe erhalten am ersten Sonntag im Oktober Felix Johannes Lanz sowie Jennifer und Marcel Dieter Schweickardt.

30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag

Jeder ist herzlich eingeladen!

Wir beten wieder am 7. Oktober um 7 Uhr in der Meinung des Hl. Vaters, für unseren neuen Bischof Walter Mixa, für die Priester u. Ordensangehörigen wie auch um neue Berufungen. Wir verehren das heiligste Herz Jesu und bitten um helfende Gnaden für die fortwährende Bekehrung der Herzen, für Hinwendung zum Glauben und Interesse an seinen verbindlichen Inhalten. Im Monat der Weltmission bitten wir auch um die willige Bereitschaft zum großzügigen Teilen mit den Menschen in Not.

„Die größte Wirksamkeit um etwas von Gott zu erleben hat das Gebet, wenn ihm Werke der Barmherzigkeit zu Hilfe kommen!

Leo der Große

Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten im Oktober ... dass wir angesichts der Herausforderungen einer gottfernen Gesellschaft unseren Glauben und unsere Hoffnung zuversichtlich bezeugen.

... dass die Gläubigen, über die Verpflichtung zum Gebet für die Missionen hinaus, wirtschaftliche Hilfe leisten.

Die Kollekte „miteinander teilen“ erbrachte im September 60 €. Herzlichen Dank! Im Oktober geht Ihr Opfer nach Indien. Dort wird ein Aufklärungsprojekt der „Action, Service an Hope für Aids“ (ASHA) unterstützt, das sich vor allem um gefährdete Frauen und Mädchen kümmert.



Der Frauenbund geht weiter.

Am Mittwoch (28. Sept.) hat mir Frau Dora Fülbier, die Vorsitzende des kath. Frauenbundes, persönlich mitgeteilt, dass sie bereit ist, diese Verantwortung für weitere vier Jahre zu übernehmen. Ebenso sind auch die meisten Damen vom Vorstand bereit, sie darin zu unterstützen. Lediglich das Amt der Schriftführerin wird neu zu besetzen sein.

Im Jahr 2006 werden die Neuwahlen stattfinden.

Ich bin froh, dass mein Bemühen um das weitere Bestehen des Frauenbundes - so oder so - eine glückliche Wende erfahren hat. Ich bedanke mich bei allen Frauen, die mein Anliegen als Pfarrer verstanden haben und bereit waren, mich darin zu unterstützen.

Umgekehrt bin ich gern bereit, unseren großen Frauenbund mit 121 Mitgliedern als Geistlicher Beirat auch weiterhin zu begleiten.

Ihr Pfarrer Pater Franz Schaumann SDB

Der Rosenkranzmonat Oktober lädt zum Meditieren mit Maria ein.

Der Monat Oktober ist – wie der Mai – der Gottesmutter Maria geweiht. Im Oktober steht das Rosenkranzgebet im Mittelpunkt, das nach der Meinung von Papst Johannes Paul „nichts anderes ist, als mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten“.

Gebete aneinander zu reihen und die Gebetseinheiten mit Hilfe von Steinchen oder geknoteten Schnüren zu zählen, ist schon seit dem christlichen Altertum bekannt. Als Ersatz für das Beten der Psalmen wurden beispielsweise Vaterunser aneinander gereiht.

Im 13./14. Jahrhundert entstehen Grußgebete an Maria. Der Trierer Karthäuser Dominikus von Preußen (+1460) fasste erstmals Ereignisse aus dem Leben Jesu in 50 Schlusssätzen zusammen, die sich an den damals allein üblichen ersten Teil des „Gegrüßet seist du, Maria“ anschlossen. Eine Legende, die auf vielen Bildern dargestellt wird, besagt, der Heilige Dominikus habe den Rosenkranz aus der Hand Mariens empfangen.

Seit 1600 gibt es die freudreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse. Papst Johannes Paul II. erweiterte sie um die lichtreichen Geheimnisse.

Der Rosenkranz als Gebetschnur ist heute auch bei vielen Nichtkatholiken und Nichtgetauften beliebt: als Talisman hinter der Windschutzscheibe.

Erntedank



Umsonst ...

Wer dankt, denkt über sich hinaus, lebt über sich hinaus. Aber oft vergessen wir das Danken, weil wir das Leben als Geschenk, die Gesundheit als Geschenk, die Kinder als Geschenk, die Freunde als Geschenk, die Liebe als Geschenk, die Eltern als Geschenk, die Arbeit als Geschenk

nicht sehen.

Alles ist eingeebnet im Bewusstsein größter Selbstverständlichkeit und vielleicht auch der Selbstleistung: man hat nichts zu verdanken.

Theresia Hauser



Kinderwallfahrt nach St. Alban am 23. September 2005

Letzten Freitag Nachmittag machten wir uns bei Traumwetter „auf die Socken“, um nach St. Alban bei Dießen zu pilgern. 35 Kinder und 15 Erwachsene wollten endlich mal sehen, wo die Spielsachen, die wir bei der Kindersegnung an Weihnachten spenden, hinkommen.

Nachdem wir beim Dießener Bahnhof aus unserem Bus ausgestiegen waren, machten wir eine Prozession auf einem schönen Weg entlang des Ammersees zur Kirche St. Alban. Unterwegs hielten wir an einigen Stationen an, um uns zu dem Thema „Jesus zeigt uns den Weg“ Gedanken zu machen. Jeder von uns bekam ein geflochtenes Armband zum Zeichen für unsere Freundschaft mit Jesus.

In der Kirche St. Alban hielten Pater Schaumann und Diakon Fuchs mit uns eine kurze Andacht.

Im Klostergarten begrüßte uns die Priorin der Benediktinerinnen, Schwester Ingeborg, und beantwortete geduldig unsere Fragen über das Kinderheim mit seinen etwa 90 Kindern. Erfreut zeigte sie sich, dass sie endlich die Kinder der Spenderpfarrei aus Kaufering kennen lernen konnte. Nach einer Brotzeitpause mit herrlicher Sicht über den Ammersee durften wir sogar eine Wohngruppe besichtigen.

Diese gelungene Wallfahrt war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Agnes Mathy

Termine

- Di 04.10. **Vortrag vom Frauenbund:***
 „Gesund und fit durch richtige Ernährung“
 Referentin: Frau Ulrike Biermoser v. Verbraucherservice
14.30 Uhr Thomas-Morus-Haus **Gäste sind herzlich willkommen!**
- Mi 05.10. **Meditatives Tanzen***
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus, Ltg. Marg. Schulz u. Chr. Mödl
- Do 06.10. **Begegnungsabend**
 für die Eltern der Erstkommunionkinder 2006
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
- Sa 08.10. **Kleidermarkt** in der Kita Don Bosco
08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Tel. 71 83 Fax 6 42 11
e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de
e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de
Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de